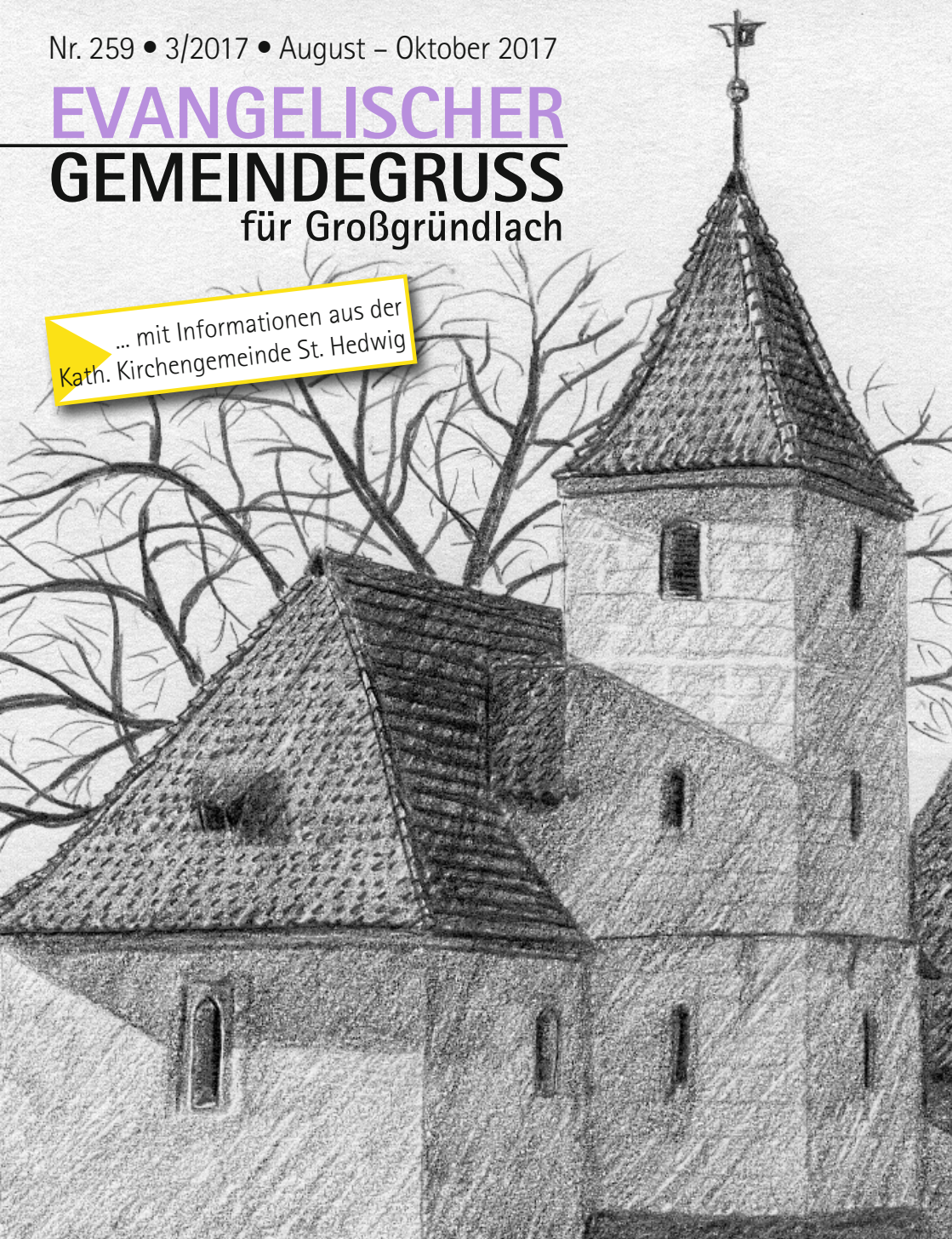


Nr. 259 • 3/2017 • August – Oktober 2017

EVANGELISCHER GEMEINDEGRUSS

für Großgründlach

... mit Informationen aus der
Kath. Kirchengemeinde St. Hedwig



Die REFORMATION in Großgründlach

Inhalt

Thema	3-8
Ehrenamt im Wandel	9
Zweieinhalb Jahre Großgründlach	10
Kirchweih	11
Familienbildung	13
Schön war's	14
Wir gratulieren	19
Diakonie-Verein / -station	20
Aus den Kirchenbüchern	21
Wir laden ein	22
CVJM Großgründlach	28
Informationen aus St. Hedwig	29
Unsere Angebote	36
Unsere Inserenten	39
Für Sie da	47
Der Kirchenvorstand trifft sich zu seinen Sitzungen jeweils um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum am	
• 14. September • 25. Oktober • 16. November	

Editorial



Liebe Leserin, lieber Leser,

Neue Besen kehren gut! So lautet das Sprichwort. Man denkt dabei an Menschen, die neu sind, in der Familie, am Arbeitsplatz, auch in der Kirche. Die packen an, werfen Altes über den Haufen und kehren alles Verstaubte vor die Tür. Wie Martin Luther.

Jesus erzählt von einer Frau. Mit ihrem Besen fegt sie das ganze Haus bis in den letzten Winkel blank, weil ihr von ihren Grotschen eine Münze verloren gegangen ist. Als sie das Geldstück findet, freut sie sich wie über einen Schatz.

Vielleicht kommt das ja dem noch näher, was Reformation bedeutet. Dass wir in alledem, was uns von alters her gewohnt und vertraut ist, das wiederfinden und zum Glänzen bringen, was der Schatz unserer Kirche ist und unseres Glaubens: Die frohe Botschaft von der großen Liebe Gottes zu seinen Menschen. Auch in Großgründlach wurde zur Zeit der Reformation gekehrt, erneuert und umgekrempelt. Erfahren Sie in diesem Gemeindebrief mehr über die Ortsgeschichte dieser Zeit. Viel Vergnügen bei dieser Ferienlektüre!

Pfarrerin Silvia Henzler

Reformation in Gründlach

Das Jahr 2017 steht ganz im Zeichen der Reformation und so ist es angebracht, über diese Zeit vor 500 Jahren aus unserem Ort zu berichten.

Wenige Jahre später nach der angeblichen Durchreise des Augustinermönchs Martin Luther (siehe Seite 4) führte die einseitige Auslegung von Luthers Thesen dazu, dass die Bauern den Getreidezehnten verweigerten. Eine erste große Protestversammlung aus dem gesamten Nürnberger Land fand am 19. Mai 1524 hier in Gründlach statt.

Am 1. Juni versammelten sich Vertreter aus 66 Dörfern in Poppenreuth und beschlossen, nur noch jede 30. Garbe von Roggen, Weizen, Gerste und Hafer an die Pfarrer abzugeben, also statt 10 % nur noch 3 %.

Die Unruhen drohten auf die Stadt überzugreifen. Dort wollte die Bevölkerung das Umgeld, eine Getränkesteuer auf Wein und Bier, nicht mehr zahlen. Deshalb griff der Rat energisch durch. Die beiden städtischen Aufrührer wurden sofort hingerichtet und nachdem in Buch das nicht eingebrachte Zehntgetreide auf dem Feld angezündet worden war, warf man etliche Bauern ins Lochgefängnis. Man achtete zwar noch das Eigentum der Pfarrer, war aber nicht mehr bereit, ihnen die Erntearbeit abzunehmen.

Im Jahr darauf mähten Gründlacher die Klosterwiesen ab und drohten „so es zu Zeiten des Schnids“ komme, wollten sie auch das Getreide des Klosters ernten.



Portrait von Martin Luther in der St. Laurentiuskirche

Durch das frühzeitige Eingreifen der Nürnberger Obrigkeit kam es in dessen Landgebiet zu keinen Aufständen, die anderswo manchen Landstrich verwüsteten und unzählige Menschenleben kosteten.

Zwischen 1526 und 1527 agierten hier und in der Umgebung die Wiedertäufer, gegen die der Rat aber streng vorging. Einer der hiesigen Anführer der Sekte, der Eltersdorfer Pfarrer Wolfgang Vogel, wurde Ende März 1527 hingerichtet.

Jürgen Fritzsche

Bruder Martin in Reutles?

Im Herbst 1518 soll ein Augustinermönch aus Wittenberg seine Reise zum Reichstag kurz unterbrochen haben, um in der Felicitaskapelle ein Gebet zu sprechen. In Augsburg sollte der weit und breit bekannte Mönch seine im Vorjahr veröffentlichten, aufsehenerregenden theologischen Ansichten vor dem Kaiser und dem päpstlichen Gesandten erläutern.

Sein Name: Dr. Martin Luther.

Ob Luther jemals in Reutles gebetet hat, lässt sich nicht beweisen, aber da sich das Gerücht so hartnäckig hält, könnte durchaus etwas dran sein. Und man kann es sich ja auch gut vorstellen. Luther wandert auf der heutigen B4 Richtung Nürnberg, sieht die Kapelle und beschließt, dort kurz innezuhalten.

Eine Bäuerin beobachtet den fremden Mönch und spricht ihn an: „Wos wollnsn dou? Wou kummers denn her? Wer sinn edz Sie? Ach der sinn Sie!“ Und nach einer Stunde wusste das ganze Dorf Bescheid.

Und natürlich berichtete sie ihren Enkeln davon und diese wieder ihren Kindern und Enkeln und so geht das seit 500 Jahren.

Jürgen Fritzsche



Kloster Himmelthron

1343 gründete die jung verwitwete Gräfin Kunigunde von Orlamünde ein Zisterzienserinnenkloster namens Himmelthron, das im Heilig-Geist-Spital in Nürnberg untergebracht war. Nach heftigen Differenzen zwischen der Gräfin und dem Spitalgründer Konrad Groß verlegte man das Kloster 1348 nach Gründlach in die leerstehende Burg.

Die Ordensgemeinschaft war immer unterfinanziert. Um sich aus seiner misslichen Lage zu befreien, musste das Kloster 1378 seine Reichsfreiheit und später das Stadtrecht von Gründlach aufgeben und sich unter den Schutz der Reichsstadt Nürnberg stellen. Doch anstatt von dort finanzielle Unterstützung zu erhalten, bekam es eine Obrigkeit, die sich oft in die Angelegenheiten des Konvents einmischte.

Das Kloster selbst bot für den Adel eine Möglichkeit, Töchter zu versorgen, für die man keinen passenden Gatten gefunden hatte oder für die man die nötige Mitgift nicht aufbringen konnte oder wollte. Einige der jungen Frauen waren von ihrer Zukunft wenig begeistert. So verwundert es nicht, dass der Rat öfters auf die Einhaltung der Ordensregel und besonders der Klausur drängte. Das war der innere Klosterbereich, den eigentlich kein Fremder betreten durfte und den die Nonnen nur in Ausnahmefällen verlassen konnten. Aber daran hielt man sich schon lange nicht mehr. Um die Klausur zu erzwingen, wurden 1498 auf Betreiben des Rates größere Umbaumaßnahmen durchgeführt, jedoch mit zweifelhaftem Nutzen.

Im Mai 1506 erging ein Ratserlass wegen der „Unsittlichkeit“ der Klosterfrauen zu Gründlach. Sie wurden eines „strefflich, sündlich und ungehorsam lebens und wessens“ beschuldigt und dass „si gaistlichen und weltlichen mannspersonen nicht allein in, sondern auch außerhalb des closters one scheuen öffentlich geprauchten.“ Anscheinend zeigten sich einige Nonnen mit ihren Liebhabern ungeniert im Dorf und reagierten auch nicht auf die Ermahnungen der Äbtissin.



Großgründlach und Reutles 1817-1841

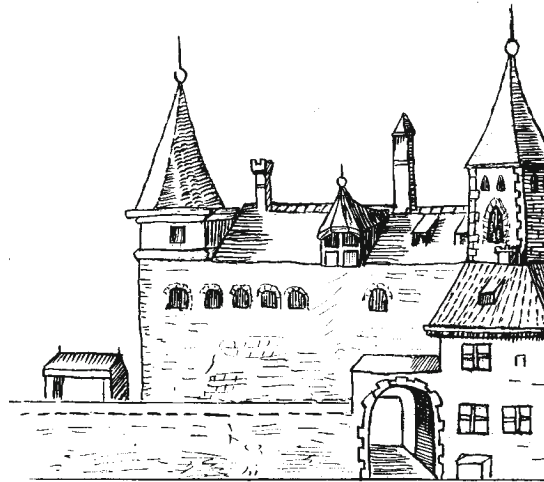
Die Unruhen der Jahre 1524/25 und die Ideen der Reformation machten die Nonnen nachdenklich, inwieweit das Kloster weiterhin Bestand haben kann. Durch den „Personalnotstand“ im Kloster waren etliche Ämter – wie Novizenmeisterin, Infirmarin, Cellerarin, Bursarin, Speisemeisterin oder Pförtnerin – sicher unbesetzt. Vielleicht waren noch die Ämter der Sakristanin oder Kantorin vergeben.

Die REFORMATION in Großgründlach



Nach dem Tod der letzten Äbtissin Walburga von Mengersdorf im Frühjahr 1525 wählten die letzten vier verbliebenen Nonnen gar keine neue Äbtissin mehr, sondern verhandelten mit dem Rat der Stadt Nürnberg zwecks Übernahme des Klosterbesitzes in städtische Hand.

Ihre Begründung für die Klosteraufgabe war: Nachdem sie durch das „clar licht götlichs worts“ erleuchtet waren, erkannten sie „was manigfaltiger schedlicher irr-sal, mißbreuch vnd verführung sich bisheer im christenlichen Volck zugetragen haben, also das das Christennliche Häuflein von dem einigen rechten weg der seligkait der in Christo vnserm Heiland ist“ abgewichen war und „nach iren begirden vnd mutwillen lebten“ und glaubten, wenn sie „darnach Clöster, Meß, Selgeret vnd dergleichen stifteten oder dazu hilff vnd handdtreich thetten, das sie damit Ire sünd bezalten vnd der seligkeit gewiß weren.“



Burg und Kirche Gründlach (Ansic...

Also, dass die Frommen fälschlich glaubten, dass man mit Fasten, guten Werken, Wallfahrten oder Messen lesen lassen, also mit meist viel Geld, für seine Sünden, die man vorher genüsslich begangen hatte, bezahlen könnte. So propagierte es auch der Ablassverkäufer Johann Tetzel: „Wenn das Geld im Kasten klingt, die Seele aus dem Fegefeuer springt.“

Weiter gaben die Nonnen an, „das leben der Closterleut, so merertails auf menschengesetz gegründet, ist dahin gedeutt worden, als ob es vor gott groß verdienstlich vnnd zur Seligkeit fürderlich sein solt.“ Das stand nicht im Einklang mit dem Evangelium, da „Seligkeit allein durch das Verdienen Christi vnsers Seligmachers vnnd also blöslich aus gnaden zu erlangen ist.“ Das reformatorische Gedankengut war also



Schloss und Laurentiuskirche heute



ht von Süden), etwa 1590 - 1634

schon erfolgreich hinter die Klostermauern vorgedrungen.

Im April 1525 boten die Nonnen den Klosterbesitz dem Rat zur Übernahme an und am 28. Juli wurde die Übernahmeurkunde ausgefertigt. Damit war Himmelsthron das einzige der fünf Frauenklöster im Nürnberger Gebiet, das sich neben den sechs Männerklöstern der Reformation anschloss. Die Frauenklöster St. Katharina, St. Klara, Pillenreuth und Engelthal verweigerten sich der Reformation. Jedoch verbot ihnen der Rat, Novizinnen aufzunehmen und so war auch deren Ende nur noch eine Frage der Zeit.

Die letzten vier Gründlacher Nonnen verzichteten nicht selbstlos auf den ansehnlichen Besitz. Die Priorin Margaretha Fronhofer und Anna von Seckendorf erhielten

eine jährliche Leibrente von 60 fl (Gulden). Die beiden anderen bekamen neben einer Abfindung von je 200 fl eine Rente von 28 fl. Zudem teilten die Nonnen alle Wertsachen des Klosters unter sich auf. Außerdem forderten sie Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Ehemann. „Welche mit der zeit wolt oder würd heyraten, der wolt man zymlich aussteuer geben“ legte der Rat noch großzügig fest. Zwei von ihnen heirateten schließlich.

Bis auf wenige Güter unterstanden alle Gründlacher, Kleingründlacher und Reutleser Anwesen der Stadt als Landesherren. Und dieser konnte die Religion seiner Untertanen bestimmen. Die Dorfbewohner wurden jetzt evangelisch, ob sie wollten oder nicht. Aber sie konnten nun wenigstens den Gottesdienst verstehen, da der nicht mehr in Latein gehalten wurde.

Der erste evangelische Pfarrer am Ort, Eucharius Hohenauer (1526 - 1528/33), schnitt bei der Visitation im Jahr 1528 nicht gut ab.



Obermühle, Mühlweiher und Schloss 1745 - 1751

Die REFORMATION in Großgründlach

Er war zwar „alt und fromm“, aber „zu einem Pfarrer wenig genug erfahren“, da er „nicht viel kann.“

Sein übernächster Nachfolger, Johann von Pappenheim (1541 – 1542), entsprach so gar nicht dem Idealbild eines evangelischen Geistlichen. Ihm wurde das „Badhalten und Weinschenken in seinem Haus“ verboten, ebenso sollte er sich nicht mit „leichtfertigen Weibspersonen“ einlassen. Zum Pfarrhaus gehörte ein eigenes kleines Badhäuslein.

Dieses hat er anscheinend privat an all jene vermietet, die zu prüde waren, um die öffentliche Badestube zu besuchen. Anscheinend betrieb er zusätzlich in seinem Wohnzimmer noch eine kleine Schankwirtschaft. Er wechselte aber schon nach einem Jahr die Pfarrstelle und ging nach Poppenreuth.

Mit Dr. Martin Glaser kam am 1. Dezember 1543 ein Pfarrer, der 1517 unter Luther promoviert hatte. Er soll diesem 1518 zur Flucht aus Augsburg sein Pferd zur Verfügung gestellt haben. Seit 1525 war er Pfarrer in Kraftshof und versah 1525/26 auch die hiesige Pfarrstelle mit. In Gründlach amtierte er, obwohl „alt und gebrechlich“ noch 8 Jahre, bis er 1551 „Alters und Unvermögens halben“ in den Ruhestand trat.

Jürgen Fritzsche

Dienstag, 31. Oktober 500. Reformationstag

(gesetzlicher Feiertag)



Am 500. Reformationstag wollen wir um 10:00 Uhr in St. Laurentius einen festlichen Reformationsgottesdienst feiern, den unser Kirchenchor musikalisch mitgestalten wird.

Im Anschluss feiern wir bei einem Frühschoppen mit Getränken, kleinen Speisen und vielleicht netter Musik im Hintergrund weiter – je nach Wetter vor oder im Ev. Gemeindezentrum.

Nähere Informationen gibt es im Oktober auf der Homepage der Kirchengemeinde.

**Der nächste Gemeindegruß Ausgabe 4/2017 (Nr. 260)
erscheint am 10. November 2017
Redaktionsschluss ist am 7. Oktober 2017**

Ehrenamt im Wandel

Viele Aufgaben im kirchlichen und sozialen Bereich sowie bei Vereinen und Verbänden lassen sich nur erfüllen, weil Menschen ihre Kraft und ihre Zeit einbringen und sich freiwillig für das Gemeinwohl engagieren. Doch die ehrenamtliche Arbeit ist im Wandel. Der Kirchenvorstand hat sich daher in einem Workshop am 6. Mai mit dem Thema „Ehrenamt“ beschäftigt.

Diakon Carsten Kurtz, Studienleiter bei BildungEvangelisch in Erlangen, erläuterte, wie sich ehrenamtliches Engagement in den letzten Jahren verändert hat. Dies resultiert sowohl aus gesellschaftlichen Veränderungen, als auch aus starken beruflichen und familiären Belastungen.

Traditionell haben Menschen ein Amt bei etablierten Organisationen übernommen, weil sie angefragt, gebeten, berufen oder gewählt wurden. Damit verbunden war meist ein hohes Pflichtgefühl, aber oft eine diffuse Aufgabenstellung in einer hierarchischen Struktur.

Heute engagieren sich Menschen vor allem aus eigenem Entschluss in Initiativen und Projekten unterschiedlichster Aufgabenfelder. Im Vordergrund steht, dass die Aufgabe Freude macht und persönlichen Nutzen bringt. Wichtig sind eine konkrete Aufgabenbeschreibung und eine flexible zeitliche Gestaltung. Der Wunsch nach Transparenz und Mitbestimmung ist dabei groß.

Die meisten Aspekte treffen auch auf das Engagement „in der Kirche“ zu. Spezielle

Merkmale sind hier, dass besonders viele Ehrenamtliche zwischen 40 und 80 Jahre alt sind und der Frauenanteil mit 70 % sehr hoch ist. Bei der Motivation spielen die Verantwortung als Christ, die Chance Gesellschaft mitzugestalten und das Gefühl gebraucht zu werden, eine große Rolle.



Damit Menschen weiterhin bereit sind, Talente, Zeit und Wissen einzubringen, müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Das Dekanat Erlangen hat daher vor einigen Monaten das Projekt „Ehrenamt Evangelisch“ gestartet. Informationen dazu gibt die Homepage www.ehrenamt.erlangen-evangelisch.de

Unter der Moderation von Frauke Russow, Vorsitzende des Evangelischen Bildungswerks Erlangen, hat sich der Kirchenvorstand in mehreren Arbeitsgruppen mit Fragen der Gewinnung, Begleitung und Förderung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Kirchengemeinde beschäftigt. Informationen dazu folgen im nächsten Gemeindegroß.

Klaus Ernst

Zweieinhalb Jahre Großgründlach



Zweieinhalb kurze Jahre in Großgründlach neigen sich langsam dem Ende zu. Für mich war es eine sehr intensive Zeit mit Ihnen. Sie haben mich sofort herzlich in Ihre Gemeinde aufgenommen und so hat es mir großen Spaß gemacht, hier meine ersten praktischen Schritte in den Pfarrberuf zu gehen.

Ob ich bei Geburtstagsbesuchen freudig aufgenommen wurde, intensiv zu meinem Werdegang befragt wurde und Gelegenheit hatte Sie kennenzulernen; oder ob ich mit Ihnen gemeinsam Gottesdienst feiern durfte – zu Beginn noch mit häufig nervösem Blick in meinen Ablauf und kleinen Hängern, dann aber immer sicherer – stets fühlte ich mich sehr willkommen und warmherzig begleitet.

Wenn ich dann mal wieder aus dem Predigerseminar voller neuer Ideen zurück-

kehrte, durfte ich diese gerne mit Ihnen ausprobieren und konnte mich darauf verlassen, dass ich dann auch eine ehrliche, kritische Rückmeldung dazu bekam. Dabei fühlte ich mich glücklicherweise nie in Watte gepackt, aber immer redlich unterstützt.

Die Zeit war angefüllt mit zahlreichen tollen Erlebnissen. Besonders gerne denke ich immer an die besonderen Gottesdienste zurück, die wir miteinander feiern konnten: Buß- und Bettag, Himmelfahrt, Gemeindefest und die Krippenspiele.

So bleibt mir jetzt ein lachendes und ein weinendes Auge. Ein lachendes, weil ich mich schon auf meine erste eigene Pfarrstelle in Ermershausen freue. Ein weinendes, weil ich die Zeit hier bei Ihnen in Großgründlach sehr genossen habe und es für mich eine sehr bereichernde Zeit war.

Vielen Dank für tolle zweieinhalb Jahre! Vielleicht sieht man sich ja bald wieder. Die erste Gelegenheit dafür ist sicherlich meine Ordinationsfeier am 20. August in Ermershausen, mit festlichem Gottesdienst mit Regionalbischöfin Greiner um 10:00 Uhr und anschließendem Empfang mit Grußworten, kleinem Mittagessen und Kaffee und Kuchen.

Ich würde mich freuen, wenn auch einige aus meiner „alten“ Gemeinde dabei wären!



Vikar Jan Lungfiel

Kirchweihgottesdienst am 13. August im Festzelt



Vom 11. – 15. August ist es wieder soweit: Großgründlach feiert Kirchweih. Und wenn andere in den Urlaub fahren, versammeln sich die Gründlacher am Festplatz und zum Kärwazug in der Hauptstraße...

... und am Kärwa-Sonntag, 13. August, pünktlich um 10:00 Uhr, zum ökumenischen Gottesdienst mit Posaunenchor im Festzelt. Nach dem Gottesdienst freuen wir uns auf einen gemeinsamen Frühschoppen und das anschließende Mittagessen, das schon bei der Vorbereitung seinen Duft während des Gottesdienstes verströmt.

Herzlichen Dank an die Festzeltküche, die fleißigen Bedienungen und natürlich

an das Wirteehepaar Christian und Bea Jacobsen vom Schächtner-Festzelt für ihre alljährliche Gastfreundschaft.

Und nicht vergessen:

... Sonntag um 14:00 Uhr zum Festzug von Reutles durch die Hauptstraße zum Festplatz!

Heinz Tilgner



Offener Treff: Termine 2017

Der Offene Treff richtet sich an alle Gründlacher und Nachbarn, ob jung oder alt, kirchennah oder -fern. Er ist die perfekte Gelegenheit, um sich zwanglos, programmfrei und in netter Atmosphäre zu treffen und neue Leute kennen zu lernen. Der Offene Treff findet zweimonatlich jeweils Freitag abends ab 20:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum statt.

Die nächsten Termine: 29.09 und 24.11.2017

Team Offener Treff



KoKi: Konfi für Kinder startet im Oktober

Alle Kinder, die mit dem neuen Schuljahr in die 3. Klasse gehen, laden wir herzlich ein zu KoKi. Gemeinsam entdecken wir, warum wir Gottesdienst feiern, was die Taufe bedeutet und das Abendmahl und lernen die Gemeinde kennen. Dabei geht es immer mit Spiel und Spaß zur Sache.

In den vergangenen Jahren fanden die Kurse jeweils an vier Samstagen im Winterhalbjahr statt. Wir wollen herausfinden, ob es besser ist, sich einmal in der Woche am Nachmittag zu treffen.

Alle Kinder, die uns namentlich bekannt und getauft sind, erhalten zum Feriende eine Einladung. Kinder, die noch nicht zu unserer Gemeinde gehören, aber vielleicht neugierig sind, sind ebenso herzlich willkommen.

Unser erstes Treffen findet statt am Samstag, 14. Oktober, um 10:00 Uhr zusammen mit den Eltern bei Kaffee und Gebäck. Dann können wir gleich gemeinsam planen. Anmeldung erforderlich bis Ende September im Pfarramt oder bei

Pfarrerin Silvia Henzler

Impressum

Ausgabe 3/2017	lfd. Nr. 259 – erscheint ab 07.08.2017 (Auflage 2.500 Stück)
Herausgeber:	Ev.-Luth. Pfarramt, Großgründlacher Hauptstr. 37, 90427 Nürnberg
Verantwortlich i.S.d.P.:	Pfarrer Gerhard Henzler
Redaktionsteam:	Klaus Ernst, Dr. Alexander Hars, Pfr. Gerhard Henzler, Heinz Tilgner Email: gemeindegruss@grossgruendlach-evangelisch.de
Layout / Design:	Heinz und Kathrin Tilgner
Druck:	gemeindebriefdruckerei.de , 29393 Groß Oesingen
Fotos / Bildnachweise:	K. Ernst, H. Tilgner, J. Lungfiel, Dekanat, Archiv, Titelbild J. Fritzsche Seite 6/7: Burg und Kirche Gründlach von Süden (Federzeichnung aus dem 19. Jh.) abgedruckt in: Bertold Frhr. von Haller, St. Laurentius in Großgründlach; S. 7: Kloster Himmelthron Wikipedia, Einladung Erntedank S. 26: designed by Freepik, le.Seite: Fotolia

Der Gemeindegruß wird in vier Ausgaben pro Jahr aufgelegt. Er erscheint alle drei Monate im Februar, Mai, August und November eines Jahres. Neben Informationen werden auch Beiträge im kirchlichen und gemeindlichen Interesse veröffentlicht. Ein Anspruch auf Abdruck unverlangt eingesandter Beiträge, Grafiken oder Fotos besteht nicht. Alle gezeichneten Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und sind unabhängig von Redaktion und Pfarramt. Der Gemeindegruß wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großgründlach verteilt. Die Finanzierung erfolgt durch Anzeigen und Spenden. Für beides sind wir sehr dankbar! Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2/2013.

Mit den Kleinen Erntedank feiern

Ein Nachmittag für (Groß-)Eltern mit ihren Kindern (Enkeln) im Alter von 0- 5 Jahren
Donnerstag, 28. September, 16:00 Uhr *Ev. Gemeindezentrum (Gr.Saal)*

An diesem Nachmittag gibt es viel zu Staunen! Es ist ein Wunder, was aus kleinsten Samenkörnern wachsen durfte und geerntet werden konnte und uns nun sattmacht. Es ist auch ein Wunder, wie unsere Kinder wachsen und groß werden. Wir erzählen dazu ein biblisches Gleichnis, spielen, singen und danken Gott miteinander und lassen uns die „Ernte“ schmecken..

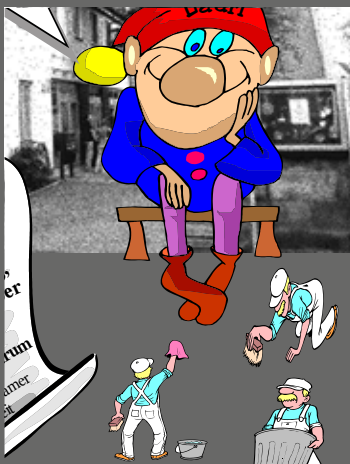
*Anmeldung erbeten bis 20.09.2017 bei
Pfrin. Sibylle Stargalla, Tel. 09131 908 14 06
oder per Email: sibylle.stargalla@elkb.de*

Mit den Kleinen St. Martin feiern

Ein Nachmittag für (Groß-)Eltern mit ihren Kindern (Enkeln) im Alter von 0- 5 Jahren
Donnerstag, 9. November, 16:00 Uhr *Ev. Gemeindezentrum (Gr. Saal/Garten)*

Die Kinder können an diesem Nachmittag erleben, wie einfach es ist zu helfen. Wir erzählen die Martinsgeschichte zum Mitmachen, teilen miteinander, singen Later-nenlieder, machen ein Fingerspiel und gestalten ein Licht.

*Teilnehmerbeitrag 3 EUR (inkl. Material) pro Erwachsenem
Anmeldung erbeten bis 31.10.2017 bei
Sabine Pongratz, Tel. 0911 307 19 48
oder per Email: pongratz.s@gmx.de*



Heizelmänner und -frauen aufgemerkt!

Am **Samstag, 28. Oktober 2017** ist Heizelmännchentag im Herbst. Viele Aufgaben warten vor dem Winter rund um unsere kirchlichen Gebäude.

In der Zeit von 09:00 bis etwa 14:00 Uhr treffen wir uns am Ev. Gemeindezentrum. Nicht nur für Arbeit – auch für gute Laune und Verpflegung ist gesorgt. Und: Je mehr mitmachen, desto schneller geht's.



Petrus meinte es wieder gut. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen konnten wir den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt diesmal auf der Schlottareuthwiese an der Veitshöchheimer Straße feiern. Der Posaunenchor umrahmte den Gottesdienst musikalisch und auch für die Kinder war einiges geboten.

*Himmelfahrt am
Schlottareuth-
graben –
am 25. Mai*



Bild wurde aus Datenschutz-Gründen
unkenntlich gemacht.

*Konfirmationen
am 4. Juni*

Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden die besten
Wünsche zur Konfirmation und Gottes Segen für den
weiteren persönlichen Lebensweg.

Bild wurde aus Datenschutz-Gründen
unkenntlich gemacht.

Bild wurde aus Datenschutz-Gründen
unkenntlich gemacht.

Einmal das Sorgen lassen und sich in Gemeinschaft mit anderen Familien freuen. An einem schönen Maisonntag sind 40 Leute aus unserer Gemeinde mit der Museumsbahn ausgeflogen nach Muggendorf. Dort in der Kirche haben wir uns in einem Gottesdienst von Jesu Worten zu den Lilien auf dem Feld im Gottvertrauen stärken lassen.

*Christliche
Familienbildung
2017*

Nach der Erzählung der Pfingstgeschichte haben wir alle zusammen mit unserer Puste ein tolles Pfingstbild gestaltet. Gottes Geist bewegt uns und bringt uns zusammen.

Bild wurde aus Datenschutz-
Gründen
unkenntlich gemacht.



*ER(H). Feiert. Reformation.
7. – 9. Juli 2017*



Am Festwochenende präsentierten sich viele Kirchengemeinden des Dekanats Erlangen mit vielfältigen und kreativen Angeboten. Darunter waren auch das Team vom Bücherbasar, vom Kindergottesdienst und von der Familienbildung unserer Kirchengemeinde sowie die Kirchenband „Neue Spur“ mit Bandleader Pfr. Henzler, die für musikalische Stimmung sorgten.



Ökumenisches Gemeindefest am 16. Juli 2017

Bild wurde aus Datenschutz-
Gründen
unkennlich gemacht.



Bild wurde aus Datenschutz-
Gründen
unkennlich gemacht.



Nach dem Festgottesdienst luden die beiden Kirchengemeinden zum Gemeindefest, das heuer aufgrund der Reformationsfeierlichkeiten in Erlangen einen Sonntag später stattfand.

Bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen sorgten wieder viele Angebote für einen rundum gelungenen Festtag. Mit der Tageskollekte über 297,90 EUR unterstützen St. Hedwig und St. Laurentius die wertvolle Arbeit der Notfallseelsorge im Dekanat Erlangen und in Nürnberg. Dank an alle, die mitgeholfen haben!

Ihre Daten sind uns wichtig!

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindegruß veröffentlicht wird, dann benachrichtigen Sie bitte rechtzeitig unser Pfarramt: Tel. 0911 30 13 05

August 2017

Text wurde aus Datenschutz-
Gründen
unkenntlich gemacht.

Oktober 2017

Text wurde aus Datenschutz-
Gründen
unkenntlich gemacht.

September 2017

Text wurde aus Datenschutz-
Gründen
unkenntlich gemacht.

November 2017

Text wurde aus Datenschutz-
Gründen
unkenntlich gemacht.

Die Geburtstage ab 15.11.2017 finden
Sie im nächsten Gemeindegroß 4/2017



Diakonie-Verein Großgründlach e.V.

Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung

Mittwoch, 11. Oktober 2017 – um 19:00 Uhr

im Ev. Gemeindezentrum, Großgründlacher Hauptstr. 35

19:00 Uhr Vortrag für alle Interessierten: „Von der Nächstenliebe zur Diakonie“

Wir begeben uns auf eine Zeitreise von den allerersten Anfängen mitmenschlicher Hilfe bis zur Diakonie der Gegenwart.

Referent: Klaus Deffner

20:00 Uhr Jahresmitgliederversammlung für alle Mitglieder des Vereins

Auf der Tagesordnung stehen nach einem gemeinsamen geistlichen Beginn der Jahresbericht der 1. Vorsitzenden, Pfarrerin Silvia Henzler, und des Kassiers, Klaus Deffner. Danach ist Gespräch und Austausch möglich über die weitere Entwicklung der Diakoniestation und des Diakonie-Vereins in unserem Ort.

Werden Sie Mitglied im Diakonie-Verein!

Bald wird der Verein 40 Jahre alt. Die Gründungsmitglieder von damals wollten kranke und pflegebedürftige Menschen gut versorgt wissen und konnten über den Verein eine Pflegeschwester anstellen. Heute hat die Diakoniestation mit ihren 14 angestellten und zwei ehrenamtlichen Mitarbeitenden eine ganz andere Größenordnung. Alle zusammen gewährleisten als vorbildliches Team die Versorgung vor Ort, mit räumlicher und persönlicher Nähe zu Ihnen. Nur mit dem Verein als Träger kann die Station existieren. Und ein Verein lebt durch seine Mitglieder. Leisten Sie einen Beitrag zum Wohl der Menschen hier am Ort und werden Sie Mitglied!

Pfarrerin Silvia Henzler (Vorsitzende)

Diakonie

Diakoniestation Boxdorf / Großgründlach

Großgründlacher Hauptstr. 35 Telefon 0911 93 62 84 0

90427 Nürnberg Telefax 0911 93 62 84 1

Leitung: Karin Bleicher

Email: diakoniestation-bg@nefkom.net

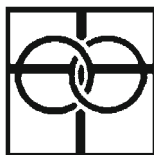
Internet: www.grossgruendlach-evangelisch.de

Aus unseren Kirchenbüchern – Freud und Leid



Durch die Heilige Taufe mit Jesus Christus
und seiner Gemeinde wurden verbunden:

**Text wurde aus Datenschutz-Gründen
unkenntlich gemacht.**



Den Segen Gottes für Ehe und Haus
in der kirchlichen Trauung haben erhalten:

**Text wurde aus Datenschutz-Gründen
unkenntlich gemacht.**



Aus diesem Leben wurden abgerufen und bei der
Beerdigung in Gottes Hände befohlen:

**Text wurde aus Datenschutz-Gründen
unkenntlich gemacht.**

Wir laden ein ...

Gottesdienste und mehr

Sonntag, 13. August, 10:00 Uhr
Kärwa-Festzelt, Großgründlach

Ökum. Festgottesdienst im Zelt
Pfrin. Stargalla und Diakon Schofer

Sonntag, 20. August, 10:00 Uhr
St. Laurentius Kirche

Gottesdienst
Pfrin. Stargalla

Sonntag, 27. August, 10:00 Uhr
St. Felicitas Kapelle

Gottesdienst
Pfrin. Henzler

Donnerstag, 31. August, 19:30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum

müF Männer über Fünfzig
„Sundowning im Pfarrgarten“

Sonntag, 3. September, 10:00 Uhr
St. Laurentius Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Henzler

Sonntag, 10. September, 10:00 Uhr
St. Laurentius Kirche

Gottesdienst
Pfrin. Henzler

Dienstag, 12. September, 10:00 Uhr
St. Laurentius Kirche

Schulanfangsgottesdienst
für die 1. Klassen

Mittwoch, 13. September, 10:00 Uhr
St. Laurentius Kirche

Schulanfangsgottesdienst
für die 2.-4. Klassen

Mittwoch, 13. September, 14:30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag
Bibelstunde

Donnerstag, 14. September, 19:30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum

Sitzung des Kirchenvorstandes

Sonntag, 17. September, 10:00 Uhr
St. Laurentius Kirche

Einführungsgottesdienst der Konfirman-
den 2018 mit Kirchenband; anschließend
Kirchenkaffee;
Pfrin. Stargalla, Pfr. Henzler & Team

Mittwoch, 20. September, 14:30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag
„Tanzen im Sitzen“ mit Frau Rath

Sonntag, 24. September, 10:00 Uhr
St. Felicitas Kapelle

Gottesdienst
Pfrin. Stargalla

Sonntag, 24. September, 17:00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum

Großgründlacher Klangzeit
„Saitenband“

Mittwoch, 27. September, 14:30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag
Geburtstagsfeier

Donnerstag, 28. September, 16:00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum

Familienbildung:
Mit den Kleinen Erntedank feiern

Freitag, 29. September, 19:30 Uhr
St. Felicitas Kapelle

Ökumen. Abendlob am Michaelistag
Kirchenchor, Leitung Christiane Rentzsch

Freitag, 29. September, 20:00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum

Offener Treff

Sonntag, 1. Oktober, 10:00 Uhr
Erntedankfest
St. Laurentius Kirche

Familienfreundlicher Gottesdienst mit
Abendmahl; anschl. Suppenbuffet im
Gemeindezentrum; Pfrin. Henzler

Mittwoch, 4. Oktober, 14:30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag
Bibelstunde

Sonntag, 8. Oktober, 10:00 Uhr
St. Laurentius Kirche

Gottesdienst; anschl. Kirchenkaffee
Pfrin. Henzler

Mittwoch, 11. Oktober, 14:30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag:
„Luther-Quiz“ mit Roland Prexler

Mittwoch, 11. Oktober, 19:00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum

Mitgliederversammlung
Diakonie-Verein Großgründlach e.V.

Freitag, 13. Oktober, 19:30 Uhr
Kath. Gemeindezentrum St. Hedwig

Kulturtreff St. Hedwig
„6 auf Kraut“

Samstag, 14. Oktober, Abfahrt 07:00 Uhr
an der Laurentiuskirche / Friedhof

Ökumenischer Gemeindeausflug
nach Augsburg von und mit Klaus Deffner

Sonntag, 15. Oktober, 10:00 Uhr
St. Laurentius Kirche

Gottesdienst, Einführung der KoKis,
mit Kirchenband, Pfr. Henzler, anschl.
Kirchenkaffee im GZ; ab 09:45 Uhr
Schatzsucher-Kindergottesdienst
mit Pfrin. Henzler & Team



Wir laden ein ...

Gottesdienste und mehr

Montag, 16. Oktober, 09:30 Uhr
CVJM-Heim, Großgründlach

Frauenfrühstück beim CVJM

Mittwoch, 18. Oktober, 14:30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag:
„Du bist einmalig“ mit Heidrun Ledig

Sonntag, 22. Oktober, 10:00 Uhr
St. Laurentius Kirche

Gottesdienst
Pfrin. Stargalla

Mittwoch, 25. Oktober, 14:30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag
Geburtstagsfeier

Mittwoch, 25. Oktober, 19:30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum

Sitzung des Kirchenvorstandes

Donnerstag, 26. Oktober, 19:30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum

müF Männer über Fünfzig
„Brennerei-Besichtigung“

Sonntag, 29. Oktober, 10:00 Uhr
St. Felicitas Kapelle

Gottesdienst
Pfrin. Henzler

Sonntag, 29. Oktober, 10:00 Uhr
St. Laurentius Kirche

Minigottesdienst
Pfrin. Stargalla & Team

Dienstag, 31. Oktober, 10:00 Uhr
St. Laurentius Kirche

Reformationsfest – Gottesdienst mit
Kirchenchor; Pfrin. Stargalla & Team;
anschließend Luther-Frühshoppen
im Ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 5. November, 10:00 Uhr
St. Laurentius Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfrin. Stargalla

Mittwoch, 8. November, 14:30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag
mit Kriminalhauptkommissar Kunze



Alle Termine finden Sie noch aktueller unter
www.grossgruendlach-evangelisch.de

Donnerstag, 9. November, 16:00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum

Familienbildung:
Mit den Kleinen St. Martin feiern

Sonntag, 12. November, 10:00 Uhr
St. Laurentius Kirche

Gottesdienst „Kreuz & Quer“ mit
Kirchenband, Pfr. Henzler & Team,
anschl. Kirchenkaffee im GZ;
ab 09:45 Uhr Schatzsucher-
Kindergottesdienst mit
Pfrin. Henzler & Team



8. Großgründlacher Klangzeit

Ein besonderer Konzertabend
von und mit Cornelia Götz



Sonntag, 24. September | 17:00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum St. Laurentius

Es ist wieder soweit:

Die Großgründlacher Klangzeit lädt zu einem weiteren, besonderen Konzertabend ein. Streichersaiten treffen Stimmbänder – der Saal des Ev. Gemeindezentrums, Großgründlacher Hauptstr. 35 (Parkmöglichkeiten an der St. Laurentius-Kirche) wird von Geigen, Bratsche und Cello erfüllt sein und natürlich wird auch Cornelia Götz mit ihrer Stimme wieder dabei sein! Sie stellt dieses Mal ein Programm mit jungen Streichern aus der Region vor, das dem Publikum schon heute verspricht: „Diesen Abend werden Sie so schnell nicht vergessen – Klassik und Moderne – Musik für Genießer eben – Bekanntes und Neues“.

Lassen Sie sich überraschen! Verpassen Sie dieses Konzert nicht – Sie würden sich ärgern...
Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Erntedank am 1. Oktober 2017



10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
besonders auch für Kinder und
Familien

11:30 Uhr Großes, buntes Suppen-Bufferet
im Ev. Gemeindezentrum
Bitte gerne eine selbst gemachte Suppe spendieren!

Erntegaben bitte bis Samstag, 30. September, 09:00
Uhr in die St. Laurentius-Kirche bringen. Vergelt's Gott!

Nach dem Gottesdienst kann wieder Obst und Gemüse
gegen Spende mit nach Hause genommen werden.
Der Erlös kommt bedürftigen Menschen zu Gute.

Augsburg



Ein bisschen Luther, ein bisschen Römer, ein bisschen Renaissance und ein bisschen Puppenkiste – das ist die bunte Mischung unseres diesjährigen ökumenischen Gemeindeausflugs nach Augsburg. Wir starten am **Samstag, 14.10.2017**, um **07:00 Uhr** mit dem Bus an der St. Laurentius-Kirche / Neuer Friedhof und machen uns auf den Weg.

Stadtrundgänge in Großstädten sind oft ermüdend, deshalb machen wir eine Stadtrundfahrt mit der Straßenbahn und schauen uns die Sehenswürdigkeiten im Vorbeifahren an. Ein Besuch in der „Kiste“, dem Museum der Augsburger Puppenkiste, folgt. Wer das nicht will, kann zu Fuß über St. Ulrich und die Maximilianstrasse (Schaetzerpalais, Fuggerhäuser, Moritzkirche) zum Zeughaus wandern. Nach dem Mittagessen dort ist eine Führung bei St. Anna angefragt und die Möglichkeit, den Goldenen Saal im Rathaus zu besuchen. Sportliche Leute können – nur bei gutem Wetter sinnvoll – den Perlachturm besteigen und die Rundumsicht genießen.

Selbstverständlich ist auch Zeit für Kaffee und Kuchen. Die Rückfahrt ist für 17:30 Uhr geplant, so dass wir gegen 20:00 Uhr wieder in Großgründlach zurück sein können.

Kosten: 35,00 EUR

(enthalten sind Busfahrt, Straßenbahnrundfahrt, Eintritte „Kiste“ und „Goldener Saal“, ggfs. die Führung in St. Anna und eine Butterbreze o.ä. auf der Hinfahrt)

Detaillierte Angaben demnächst auf der Homepage und in den Pfarrämtern

Anmeldung im Pfarramt St. Laurentius bei Birgit Hensel, Tel. 0911 30 13 05

— Bitte abtrennen und im Pfarramt abgeben. Danke! —

Anmeldung zum Ökum. Gemeindeausflug am 14.10.2017

Vor-/Nachname: _____ Personen: _____

Telefonnummer: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



Georg-Horner-Straße 11b
90427 Nürnberg

1. Vorsitzende: Lucia Adelmann
2. Vorsitzender: Daniel Osteroth

Hallo Du....
HAAAALLÖÖÖÖÖ

JA GENAU DU!!!

Hast Du Lust, bei uns mit zu machen?

Deine Fragen beantwortet gerne:

Lucia Adelmann

Marktheidenfelder Str. 3

lucia.adelmann

@cvjm-grossgruendlach.de

JUNGSCCHAR * jeden Freitag, 18:00–19:30 Uhr
für Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse
Info bei Christina Adelmann

TOPFGUCKER * Freitag, 18:00–20:00 Uhr
Einmal im Monat „Gemeinsam kochen“ für
Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse
Info bei Lucia Adelmann

SPIELHÖHLE * Freitag, 18:00–20:00 Uhr
Vierteljährlich „Gemeinsam spielen“ für
Mädchen und Jungs ab der 1. Klasse
Info bei Lucia Adelmann

JESUS RELOADED derzeit nicht im Angebot

FRAUENKREIS Konzept in Überarbeitung

FRAUENFRÜHSTÜCK * einmal monatlich
Immer an einem Montag ab 09:30 Uhr
Info bei Ute Schlicht

FIT MIT SMOVEY * Montag, 19:30 Uhr
Spaß mit den grünen Ringen mit Angelika Böhm
Anmeldung bei Lucia Adelmann

Gebet Pur * Mittwoch, 20:00 Uhr
Alle 14 Tage mittwochs

MITARBEITERKREIS 2. Dienstag im Monat
Info bei Daniel Osteroth

* genauer Termin siehe Aushang
oder auf unserer Homepage

Bankverbindung: Evangelische Bank eG
IBAN: Bitte bei Bedarf erfragen



@ www.cvjm-grossgruendlach.de

Informationen aus der kath. Gemeinde St. Hedwig



Röm.-kath. Gemeinde St Hedwig

Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 32 82
Homepage:
www.st-hedwig-nuernberg.de

Pfarrer Joachim Wild

Cuxhavener Str. 60
90425 Nürnberg
Tel. 0911 34 47 77

Diakon Michael Schofer

Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 32 82
E-Mail: sankt-hedwig@email.de

Pastoralreferent

Max-Josef Schuster

Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 34 47 77
E-Mail: max-josef.schuster@erzbistum-bamberg.de

Kindertagesstätte St. Hedwig

Am Pfarrbaum 10
90427 Nürnberg
Tel. 0911 30 58 95
E-Mail: st-hedwig.nuernberg@kita.erzbistum-bamberg.de

Kontakt Jugend

Homepage: www.kjgr.de
E-Mail: pjl@kjgr.de

Bankverbindungen

Kath. Kirchenstiftung St. Hedwig
IBAN DE73 7606 9559 0000 4222 90
Kath. Kindertagesstätte St. Hedwig
IBAN DE06 7606 9559 0000 4614 23
alle bei VR meine Bank eG
(Für Spendenquittungen bitte
Name und Anschrift mit angeben!)

Gemeindebüro in St. Clemens

Cuxhavener Str. 60
90425 Nürnberg
Tel./Fax 0911 344777 / 342772
E-Mail: st-clemens.nuernberg@erzbistum-bamberg.de

Gemeindebüro in St. Thomas

Am Knappsteig 49
90427 Nürnberg
Tel./Fax 0911 302545 / 305446
E-Mail: st-thomas.nuernberg@erzbistum-bamberg.de

Sozialstation und Tagespflege

Äußere Bucher Str. 44
90425 Nürnberg
Tel. 0911 34 39 40 oder
Tel. 0911 34 39 50

Informationen aus der kath. Gemeinde St. Hedwig

Neuer Pastoralreferent

Diakon Michael Schofer war im Seelsorgebereich St. Clemens, St. Hedwig und St. Thomas seit 2012 mit einer vollen und seit 2013 mit einer halben Stelle tätig. Er wird ab September auch die halbe Stelle hier aufgeben. Neben der Arbeitsstelle Ständiger Diakonat in Bamberg wird er sich dann neu auch mit dem Thema Männerseelsorge im Erzbistum beschäftigen.

Die offizielle Verabschiedung findet statt am Sonntag, den 17. September 2017 im Gottesdienst um 10:45 Uhr in der St. Thomas-Kirche.

Ab September wird Herr Ralph Saffer - vielen als jahrelanger Nürnberger Stadtjugendseelsorger bekannt - mit einer halben Stelle als Pastoralreferent im Seelsorgebereich tätig sein.

Die Einführung des neuen Pastoralreferenten wird am Sonntag, den 24. September 2017 in der Eucharistie um 10:45 Uhr in der St. Hedwigs-Kirche stattfinden.



Die neue Leiterin der Kindertagesstätte Heike Jaufmann stellt sich vor
Liebe Kirchengemeinden!

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich Ihnen kurz vorzustellen.

Mein Name ist Heike Jaufmann und ich bin seit April 2017 die neue Kindertagesstättenleitung in St. Hedwig. Ich komme aus Altendorf, in der Nähe von Bamberg, und habe einen 18-jährigen Sohn.

Nach meiner Ausbildung war ich vier Jahre Gruppenleitung im Kindergarten Altendorf, danach leitete ich zehn Jahre einen 2- gruppigen Kindergarten in Henfenfeld. Von September 2001 bis März 2017 war ich die Kindergartenleitung in einem 4- gruppigen Kindergarten in Forchheim.

Kinder sind für mich etwas Besonderes und Einzigartiges. Ihr Wohl steht für mich immer an erster Stelle. Sie sollen sich angenommen und geborgen fühlen, die Kindertagesstätte ein Ort des Wohlfühlens sein. Lernen und Entwicklungsfortschritte gelingen nur in einer angenehmen, ruhigen Lernatmosphäre.

Ein Schwerpunkt meiner Arbeit ist die Herzensbildung und die Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen. Ich möchte die Kinder heranzuführen an ein positives Erleben von Gemeinschaft, gegenseitige Wertschätzung, die Achtung vor einander. Dazu gehört auch das Ertragen von Frustrationen und das Anbahnen von gewaltfreien Konfliktlösungsstrategien. Als Methode sind dabei das Spiel und das ganzheitliche, sinnorientierte Lernen entscheidend.

Ich freue mich schon auf unsere gemeinsame Zeit und wünsche uns dabei viele freudvolle Begegnungen und Gespräche.

Mit freundlichen Grüßen
Heike Jaufmann

Informationen aus der kath. Gemeinde St. Hedwig

Anmeldung

Kindertagesstätte St. Hedwig

Liebe Eltern,
zum neuen Kindertagesstättenjahr, beginnend am 1. September 2017 ändern sich unsere Anmeldemodalitäten.

Zukünftig wird es zu Beginn eines Kalenderjahres, also erstmals im 1. Quartal 2018, einen kompakten Zeitraum für die Anmeldung Ihres Kindes/Ihrer Kinder zum nächsten Kindertagesstättenjahr, also zum 1. September 2018, geben. Diese Umstellung erfolgt im Vorfeld zu einer von der Stadt Nürnberg geplanten, verbesserten Steuerung der Platzvergabe in den Kindertageseinrichtungen.

Die konkreten Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben bzw. veröffentlicht. Die uns bereits vorliegenden Anmeldungen werden selbstverständlich bei der Vergabe der Plätze berücksichtigt.

Die Möglichkeit der Anmeldung immer am ersten Dienstag jeden Monats wird aufgehoben.

Weiterhin kann eine Anmeldung nur erfolgen, wenn Ihr Kind zum Aufnahmetermin 1. September 2018 für den Kindergartenbereich mindestens drei Jahre sowie für den Krippenbereich mindestens ein Jahr alt ist.

Jeanette Pommer

Zeltlager Nachtreffen

Für die Teilnehmer des diesjährigen Zeltlagers veranstalten wir am 28. September 2017 ein Nachtreffen. Dabei

werden Fundsachen verteilt und jede Mende Bilder und der Zeltlagerfilm gezeigt. Für Verpflegung wird gesorgt sein. Weitere Informationen können zu gegebener Zeit unter www.kjgr.de abgerufen werden.

Andreas Specovius



6 auf Kraut

Improvisationstheater

**Freitag, 13. Oktober 2017, 19:30 Uhr,
Gemeindesaal St. Hedwig**

Seit über 25 Jahren spielt die Gruppe „6 auf Kraut“ Stegreif-Theater, mal irrsinnig, grotesk und komisch, mal zauberisch poetisch, aber immer über-, ach was, hyper-raschend!

Nach den Vorschlägen des Publikums entstehen in Sekundenschnelle nie gesehene Mini- oder Maxidramen.

Wie immer: nix geprobt, alles spontan, unwiederholbar, jede Szene zugleich Welt-ur- und -letzt-aufführung.

Lasst Euch überraschen!

Zitat aus den Fürther Nachrichten vom Oktober 2015: „25 Jahre Improvisationstheater mit 6 auf Kraut - da brennt die Hütte.“

Eintritt: 11 €, ermäßigt 8 €

Karten gibt es im Vorverkauf im Schreibwaren-Laden Brunner und im Friseursalon Krehan und im St. Clemens-Büro in Thon. Kartenvorbestellungen sind unter sthedwig.kulturtreff@web.de möglich.

Informationen aus der kath. Gemeinde St. Hedwig

Ministranten in St. Hedwig

Zu jeder katholischen Gemeinde gehören natürlich auch Ministranten. Und deshalb gibt es uns: Die Minis aus St. Hedwig. Wir sind ein kleines Grüppchen von aktuell 12 Minis und helfen jeden Sonntag bei der Gestaltung des Gottesdienstes mit.

**Bild wurde aus Datenschutz-
Gründen
unkennlich gemacht.**

Nach einer kleinen Ausbildung kann jeder, der schon bei der Erstkommunion war, Ministrant werden, egal wie alt. Es sind also auch Erwachsene herzlich willkommen.

Wer also Lust hat, Ministrant zu werden, oder Fragen zum Ministrieren hat, kann sich jederzeit bei der Oberministrantin Theresa Noegel oder Mail an mini.hedwig@gmx.de melden.

Geburtstage

Allen unten genannten und auch den nicht veröffentlichten Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen für ein glückliches, gesundes neues Lebensjahr!

August 2017

**Text wurde aus Datenschutz-
Gründen
unkennlich gemacht.**

Informationen aus der kath. Gemeinde St. Hedwig

November 2017

In der Taufe zum Kind Gottes wurde:

Text wurde aus Datenschutz-
Gründen
unkenntlich gemacht.

In Gottes Hände empfehlen wir
unsere Verstorbenen und
gedenken ihrer im Gebet:

**ab 15.11. in der nächsten Ausgabe
Taufen, Eheschließungen,
Beerdigungen**

Text wurde aus Datenschutz-
Gründen
unkenntlich gemacht.

Gottesdienste der kath. Gemeinde St. Hedwig

Mitte August 2017 bis Mitte November 2017

(Stand 8. Juli 2017)

**Änderungen sind nicht ausgeschlossen -
Bitte Gottesdienstordnung (auch auf der Homepage) beachten!**

August

19. Sonntag im Jahreskreis, 13. August 2017

10:00 Uhr im Zelt Ökumenischer Gottesdienst zur Großgründlacher Kirchweih

Mariä Himmelfahrt, Dienstag, 15. August 2017

18:15 Uhr in St. Clemens Eucharistie der drei Gemeinden mit Kräutersegnung

20. Sonntag im Jahreskreis, 20. August 2017

10:45 Uhr in St. Clemens Eucharistie der drei Gemeinden

21. Sonntag im Jahreskreis, 27. August 2017

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

Gottesdienste der kath. Gemeinde St. Hedwig

September

22. Sonntag im Jahreskreis, 3. September 2017

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

Donnerstag, 7. September 2017

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie

23. Sonntag im Jahreskreis, 10. September 2017

9:00 Uhr in St. Thomas Eucharistie

10:45 Uhr in St. Clemens Eucharistie

Donnerstag, 14. September 2017

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie

24. Sonntag im Jahreskreis, 17. September 2017

10:45 Uhr in St. Thomas Eucharistie der drei Gemeinden

(Pfarrfest, mit Verabschiedung von Diakon Michael Schofer)

Donnerstag, 21. September 2017

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie

25. Sonntag im Jahreskreis, 24. September 2017

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

(mit Einführung von Pastoralreferent Ralph Saffer)

Samstag, 30. September 2017

13:00 Uhr Taufe Benedikt Rother

Oktober

26. Sonntag im Jahreskreis, 1. Oktober 2017

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

Donnerstag, 5. Oktober 2017

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie

27. Sonntag im Jahreskreis, 8. Oktober 2017

10:00 Uhr in St. Clemens Eucharistie der drei Gemeinden anlässlich des Jubiläums der Sozialstation-Tagespflege (20 Jahre)

Donnerstag, 12. Oktober 2017

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie

Gottesdienste der kath. Gemeinde St. Hedwig

28. Sonntag im Jahreskreis, 15. Oktober 2017

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde zum Hedwigsfest

Freitag, 20. Oktober 2017

15:00 Uhr Fest der Versöhnung und Liebe Gottes der Kommunionkinder 2017
von St. Thomas und St. Hedwig

29. Sonntag im Jahreskreis, Sonntag, 22. Oktober 2017

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

Donnerstag, 26. Oktober 2017

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie

30. Sonntag im Jahreskreis, 29. Oktober 2017

09:00 Uhr in St. Thomas Eucharistie der drei Gemeinden

Dienstag, 31. Oktober 2017, Reformationstag

10:00 Uhr in St. Clemens Ökumenischer Kindergottesdienst

10:00 Uhr in St. Andreas Ökumenischer Gottesdienst

November

Allerheiligen, Mittwoch, 1. November 2017

10:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde mit Kirchenchor
mit anschließendem Friedhofsgang und Totengedenken

Allerseelen, Donnerstag, 2. November 2017

18:00 Uhr in St. Thomas Eucharistie der drei Gemeinden

31. Sonntag im Jahreskreis, 5. November 2017

10:45 Uhr Eucharistie der Gemeinde

Donnerstag, 9. November 2017

17:00 Uhr Rosenkranz-Gebet

17:30 Uhr Eucharistie

32. Sonntag im Jahreskreis, 12. November 2017

09:00 Uhr Eucharistie der Gemeinde

J. Wild und T. Brunner

Angebote für Erwachsene



Offener Treff

Gemeindeglieder und Nichtmitglieder, Evangelische und Katholische, Gründlacher und Nachbarn, Alt und Jung sind herzlich eingeladen, sich zwanglos zu treffen, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Leute kennen zu lernen.

Info: Ingrid Hitzler



Frauenfrühstück CVJM

Das Frauenfrühstücksteam lädt einmal im Monat zu einem gemütlichen, ausgiebigen Frühstück und verschiedenen Themen ein. Veranstaltungsort und Themen entnehmen Sie bitte den Plakaten oder der Homepage.

Info: Ute Schlicht



Gemeindenachmittag

Vorträge und Bilder, Ausflüge und Aktivitäten, Feste und Feiern, Bibelarbeit und gesellige Treffen bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns, wenn wir Gäste und Referenten in der Runde begrüßen dürfen. Treffpunkt ist immer mittwochs im Ev. Gemeindezentrum.

Info: Margarete Bloß Trautl Beyerlein



Bücherbasar

Das Bücherbasar-Team sammelt gut erhaltene Bücher und bietet sie mehrmals jährlich – nach Themen sortiert – zum Verkauf an. Der Erlös ist jeweils für einen guten Zweck bestimmt, der gesondert bekannt gegeben wird. Annahme von Büchern nach Absprache.

Info: Sabine Ernst Irene Tilgner



Besuchsdienst

Das Team übernimmt Geburtstagsbesuche bei den älteren Mitgliedern unserer Gemeinde. Sie überbringen Grüße und freuen sich, mit den Jubilaren ins Gespräch zu kommen.

Info: Evi Müller



Ökumen. Frauenkreis

Wir bereiten den jährlichen Weltgebetstag der Frauen vor und organisieren im Sommer einen gemeinsamen Ausflug.

Info: Evi Müller (ev) Gisela Stach (rk)



Hauskreise

Damit wir unseren Glauben im Alltag leben können, brauchen wir Nahrung aus Gottes Wort und aus der Gemeinschaft untereinander. Jeder ist herzlich willkommen.

Hauskreis Herring:

Montagabend, 14-tägig,
im Ev. Gemeindezentrum

Info: Gabi Herring



MüF Männer über Fünfzig

Ein Treffen in geschützter und vertrauensvoller Atmosphäre von Männern für Männer ...
...mit Themen, die Männer 50+ interessieren
...mit Vorträgen („Der Gast des Monats“) ...
...mit Diskussionen und Informationen
...mit geselligem Beisammensein

Info: Roland Prexler

Gottesdienst und Musik



Kreuz & Quer

Gottesdienst mal anders. Inhaltliche und musikalische Impulse zum Nachdenken über ein spezielles Thema. Zweimal jährlich.

Info: Ute Schlicht



Kirchenchor

Singen macht Freude, verbindet, lobt Gott auf vielfältige Weise ... Unser Chor singt in ökumenischer Gemeinsamkeit. Probe jeden Dienstag, 19:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum.

Info: Christiane Rentzsch

Telefon: 09131 40 29 41

Lith. Chor: Sabine Pongratz



Kirchenband „Neue Spur“

Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker sind herzlich in unserer Kirchenband willkommen.

Info: Pfr. Gerhard Henzler



Posaunenchor

Besondere Anlässe, Feste, Gottesdienste bereichern Bläserinnen und Bläser aus Boxdorf und Großgründlach mit Trompeten-, Hörner- und Posaunenklängen. Probe jeden Montag, 19:30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum.

Info: Heinz Stiegler

Leiter: Helmut Ebersberger

Ausbildung: Sandra März

Angebote für Familien



KoKi-Konfikurs für Kinder

Vier Kindertage für Kinder in der 3. Klasse zum Hineinwachsen in Kirche und Gemeinde, mit Spiel und Spaß, Erlebnis- und Entdeckungstouren. Der neue KoKi-Konfikurs startet am 14. Oktober 2017.

Info: Pfrin. Silvia Henzler



Konfirmandenkurs

Die Jugendlichen des Konfirmandenkurses suchen ein Jahr lang Antworten auf die Frage: Wofür brauchen Jugendliche Gott?

Alle Termine und Veranstaltungen für den Konfirmandenjahrgang sind immer ganz aktuell auf unserer Homepage

Info: Pfr. Gerhard Henzler



Minigottesdienst

Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern bis 5 Jahren, ca. alle zwei Monate.

Termine siehe Aushänge und Homepage.

Info: Uwe Heilmann



„Die Schatzsucher“



Erlebnis-Kindergottesdienst

„Die Schatzsucher“ treffen sich jeweils am 2. Sonntag im Monat ab 09:45 Uhr im Ev. Gemeindezentrum.

Die Fahne mit dem Kinder-Kirchen-Schiff zeigt an, dass die „Schatzsucher“ im Ev. Gemeindezentrum auf Schatzsuche gehen.

Info: Pfrin. Silvia Henzler



Eltern-, Kind-, Spiel- und Krabbel-Gruppen

Montag

Krabbelgruppe ... für Kinder geboren ab 2014
09:30 bis 11:00 Uhr Leitung: *Michaela Lunz*

Krabbelgruppe „Bambini“
15:30 bis 17:00 Uhr Leitung: *Angela Marx*

Dienstag

Krabbelgruppe für Neugeborene ab September 2016
09:30 bis 11:00 Uhr Leitung: *Katja Diedler*

Krabbelgruppe „Sonnenkäfer“ ... für Kinder, geboren ab September 2015
15:30 bis 17:00 Uhr Leitung: *Melanie Höfler*

Mittwoch

PEKIP-Kurse .. im Miniclub-Raum
09:00 bis 12:15 Uhr Leitung: *Uta Kuntz-Gärber*

Zwergentreff ... für Kinder geboren Aug. 2011 bis März 2012
15:30 bis 17:00 Uhr Leitung: *Stephanie Ammon*

Donnerstag

Betreuungs-Miniclub ... gemeinsames Frühstück, Singen, Spielen
09:00 bis 11:30 Uhr und Basteln für Kinder von 2 - 3 Jahren
Leitung: *Margit Kriesch*
Helga Wagner

Monster AG Spielgruppe für Kinder geboren ab 2014
15:30 bis 17:00 Uhr Leitung: *Sabine Fischer*

Info bei: Margit Kriesch



... und auch Mal auf die CVJM-Seite schauen!



EICHHAMMER

ImmobilienPartner



Sie möchten
**Vermieten
& Verkaufen?**

Ich berate Sie kostenlos und kompetent!

Nehmen Sie Kontakt zu mir auf!

EICHHAMMER
ImmobilienPartner
Manfred Eichhammer

Boxdorfer Hauptstr. 2
90427 Nürnberg

Telefon: +49 911 30721660
Mobil: +49 163 3303986

me@eichhammer-immobilien.de
www.eichhammer-immobilien.de



Vorankommen ist einfach.



sparkasse-nuernberg.de

Auch wenn's um Bildung und Soziales geht, sind wir mit dem Herzen dabei.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Nürnberg



Kellner & Schwendner

Multimedia - Sicherheitstechnik

- ✓ LCD-TV und Hifi
- ✓ Antennentechnik
- ✓ Kaffeevollautomaten
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ PC- und Netzwerktechnik
- ✓ Telekommunikation
- ✓ Alarmanlagen
- ✓ Videoüberwachung
- ✓ Rauchmelder
- ✓ Türkommunikation



Thomas Kellner und
Bernd Schwendner GbR

Großgründlacher Hauptstraße 11
90427 Nürnberg

Fon 0911-303837
Fax 0911-383050

info@ks-alarm.de
www.ks-alarm.de



Alles rund um
Haus und Garten!

Dienstleistungen

- Innenreinigung
- Außenreinigung
- Kleinreparaturen
- Müllentsorgung
- Garten- und Landschaftspflege
- Dachrinnenreinigung
- Winterdienst

weitere Dienstleistungen auf Anfrage

Gerd Lunz • Wetzlarer Str. 12 • 90427 Nürnberg

Telefon 0911/3072200

Fax 0911/3072220

Mobil 0170/3072200

E-Mail info@hausmeisterservice-lunz.de

Internet www.hausmeisterservice-lunz.de

Autohaus Wunder



**Wir reparieren alle Automarken und sind spezialisiert auf:
FORD, AUDI, BMW, VW, MERCEDES**

- Kfz Service
- Klimatechnik
- HU/AU
- Lackieren
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice



**Autohaus Wunder GmbH
Wiesbadener Straße 43
90427 Nürnberg**

**Herr Friedrich Wunder
Inhaber / Meister
Tel. 0911 / 30 11 97**

**Öffnungszeiten
Mo-Do: 7:30 - 17:30 Uhr
Freitag: 7:30 - 16:30 Uhr**



Unsere Inserenten

BESTATTUNGEN FORSTMEIER

FACHGEPRÜFTER BESTATTER

90766 Fürth,
Friedrich-Ebert-Straße 11
☎ 0911 - 77 15 30

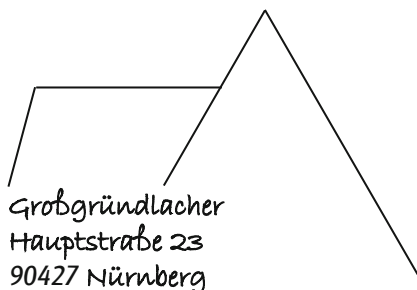
Jederzeit
für Sie
erreichbar



Wir helfen weiter

beratung@bestattungen-forstmeier.de

www.bestattungen-forstmeier.de



Großgründlacher
Hauptstraße 23
90427 Nürnberg

Naturheilpraxis im Baderhaus

- Sprechzeiten nach Vereinbarung -

Heilpraktikerin
Evelyn Mündörfer

Tel. 0911 - 34 74 414

Fax. 0911 - 93 60 339

- klassische Homöopathie
- Wirbelsäulenbehandlung
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduzierung

Friseursalon Krehan

Damen, Herren und Kinder

Großgründlacher Hauptstraße 19
90427 Nürnberg

0911 / 30 70 9595

Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Sa. 7.00 - 12.00 Uhr





GRIES Pflasterbau
Hochbau
Meisterbetrieb

Natursteinpflaster
Verbundsteine
Garagen
Zäune
Terrassen

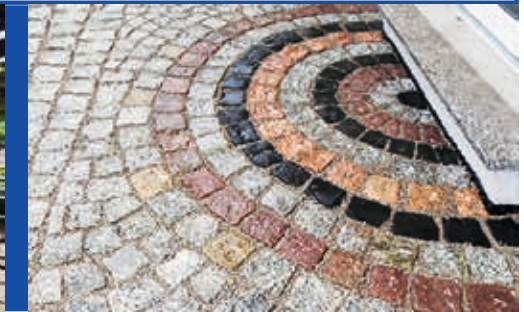
90427 Nürnberg · Aschaffenburger Str. 3

☎ (09 11) 30 36 36

Telefax (09 11) 30 36 35

www.gries-pflaster-bau.de

info@gries-pflaster-bau.de





BESTATTUNGEN SÜLZEN
MARCUS UND GABRIELE SÜLZEN



BESTATTUNGSVORSORGE
hilft Ihren Angehörigen in den Tagen des Abschieds.
Sprechen Sie mit uns über Bestattungsformen und Ihre ganz persönlichen Vorstellungen. Ein würdevoller Abschied ist immer in einem tragbaren finanziellen Rahmen möglich.





ERLANGEN
Zimmermannsgasse 1a
91058 Erlangen/Bruck
Telefon 09131-28 28 0

BAIERSDORF
Wellerstädter Hauptstraße 12
91083 Baiersdorf
Telefon 09133-47 94 44

*Gerne beraten wir Sie
hierzu ausführlich.
info@bestattungen-suelzen.de
www.bestattungen-suelzen.de*

Semmeln - Brot und Gebäck

Stets frisch aus der Backstube

Bäckerei - Konditorei

Gräf

Seit 1876

Großgründlacher Hauptstraße 12 · 90427 Nürnberg · Tel. 30 38 02

Bei uns läuft nichts vom Band -

Wir machen alles noch von Hand



TIP-TOP®

Glas- und Gebäudereinigung

Facility-Service

✓ Gebäudereinigung

✓ Hausmeisterdienst

✓ Facility-Management

✓ Immobilien-Betreuung



Markus Dvorak
Inhaber in der 2. Generation



Rufen Sie uns an: Tel. 0911.52 78 999 0 | www.tiptop-info.de

Fax. 0911.52 78 999 7 | Freecall 0800.250 52 52 | Moosfeldweg 1 | 90427 Nürnberg-Kraftshof

Der Heinzelmann

Sehr geehrte Damen und Herren,

Reparaturen gibt es immer - nicht immer aber den dafür notwendigen Handwerker. Und genau hier möchte ich die Lücke schließen und Ihnen meine Leistungen anbieten.

Arbeiten im Haus

Malerarbeiten (ausbessern). Montagearbeiten wie Schalter, Lampen, Waschbeckenarmaturen erneuern o. abdichten, Reparatur von Stühlen, Tischen, Betten etc., Reinigungsarbeiten wie z.B. Fenster, Türen, Heizkörper, Teppichboden, Gardinen usw.

Garten und Außenbereich

Alle regelmässig anfallenden Arbeiten wie: Bepflanzungen, Heckenschneiden, Rasenmähen, Laub entfernen, Holzzäune reparieren bzw. streichen, Terrasse u. Gehwege mit Hochdruckreiniger säubern. Unkraut entfernen. Grabpflege (bepflanzen, giessen).

Rund ums Auto

Aussenpflege (polieren, wachsen), Innenreinigung (Polster, Teppich, Armaturen Brett), Aussaugen. Einbau von Zubehör (Autoradio, Sitzbezüge usw.). Sollten Sie eine Dienstleistung vermissen, zögern Sie nicht mich anzusprechen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir die Möglichkeit geben, Sie von meinen Leistungen zu überzeugen.

Für die Arbeitsstunde berechne ich € 20,50 + 19 % MWSt.).

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Grünewald

Festnetz: 0911 / 76 50 50, Fax: 0911 / 76 16 66, Handy: 0172 / 81 73 477
dietmar.gruenewald@t-online.de, www.bbn.at/derheinzelmann



Bestattungen Sabine Englmann

Herrnstraße 14 - 90763 Fürth
(gegenüber Hochhaus)

Telefon 0911 / 71 15 46

Wir sind für Sie Tag und Nacht
erreichbar

Tätig in Fürth, Nürnberg und in den Landkreisen



**Seit 1979 Ihr Makler im Städtedreieck
Nürnberg-Fürth-Erlangen**



Ihre Kompetenten Immobilienberater

-  **Kostenlos beraten wir seit über 35 Jahren
Eigentümer bei der Vermietung und dem Verkauf
Ihrer Immobilien**
-  **Wir bieten zum Erwerb einer Immobilie eine
unentgeltliche Baufinanzierungsberatung an**
-  **Nutzen auch Sie unsere langjährige, erfolgreiche
Markterfahrung**
-  **Zur Vermietung suchen wir ständig:
1-6 Zimmer Wohnungen und Häuser**
-  **Zum Verkauf suchen wir für vorgemerkte Kunden:
Ein- und Mehrfamilienhäuser; Reihen- und
Doppelhäuser; Bauplätze; Ackerland; Wiesen**

Quellweg 4 90427 Nürnberg
Telefon: 0911 – 30 60 30 30 Fax: 0911 – 30 44 84
Mobil: 0177 – 35 62 75 1
E-Mail: horst.tiefel.immobilien@t-online.de
Web: www.tiefel-immobilien.eu

1. Pfarrstelle

Pfarrer Gerhard Henzler

Telefon: 0911 30 13 05

eMail: gerhard.henzler@elkb.de

Pfarrerinnen Silvia Henzler

Telefon: 0911 30 13 05

eMail: silvia.henzler@elkb.de



**Diakonie-Verein
Großgründlach e.V.**

Großgründlacher Hauptstr. 37

1. Vorsitzende: Pfrin. Silvia Henzler

Bankverbindung / Spendenkonto

VR meine Bank eG

IBAN: Bitte im Pfarramt erfragen



**Diakoniestation
Boxdorf-Großgründlach**

Großgründlacher Hauptstr. 35

Pflegedienstleitung: Karin Bleicher

Telefon: 0911 93 62 840

Telefax: 0911 93 62 841

eMail: diakoniestation-bg@nefkom.net

Notruf Diakoniestation: 0178 23 111 57

Sprechstunde: Mo.-Fr. 13:00 bis 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

2. Pfarrstelle

Pfarrerinnen Sibylle Stargalla

Telefon: 09131 908 14 06 (Privates Büro)

eMail: sibylle.stargalla@elkb.de

Pfarramt

Birgit Hensel (Sekretärin)

Telefon: 0911 30 13 05

Telefax: 0911 936 08 43

eMail: pfarramt.grossgruendlach.n@elkb.de

Bürozeit: Di. / Do. / Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

- in den Ferien siehe Aushang -

**Vertrauensmann des
Kirchenvorstandes**

Jörg Wrosch

Stellvertretender Vertrauensmann

Klaus Ernst

Kirchenpfleger

Heinz Tilgner

Öffnungszeiten der St. Laurentiuskirche

April bis Oktober
von 09:00 bis 18:00 Uhr
November bis März
von 10:00 bis 16:00 Uhr

Induktionsschleife für Hörgeräte:
Mit Ihrem Hörgerät können Sie den
Gottesdienst „individuell empfangen“.



Konten der Kirchengemeinde

Gaben / Spenden:

VR meine Bank eG

IBAN: Bitte im Pfarramt erfragen

Kirchgeld:

VR-Bank Erlangen-Höchst.-Herz. eG

IBAN: Bitte im Pfarramt erfragen

frei

zeit

weit

weg

von Lärm
und Hast

nichts
als Gras
im Wind

wispert
flüstert
Gottes
Stimme:

Weg
bin ich

In meinen Händen
Deine Zeit

Weit
der Raum
für Deine Füße

Du bist
frei.

